

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 122.

Sonnabend den 29. Mai.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Die am 27. Mai Abends nach 6 Uhr auf dem Markte veranstaltete Probe der Feuerspritzen sollte zugleich für die Organisation der übrigen in unserer Feuerwehr zur Mithülfe berufenen Mannschaften dienen. Deshalb waren nicht nur die Abtheilungen zur Bespannung der Spritzen und zur Bildung der Wasserketten, sondern auch die Bauhandwerker und Rettungs-Compagnien erschienen und auch der neugebildete Steiger-Zug auf dem Platze. Dieser letztere legte eine Probe der bereits erlangten Fertigkeit in dem Erklettern der „Börse“ durch Leitern und der Anwendung des Rettungsschlauches ab. Für ihn wird die Anlage eines besondern Gebäudes, an welchem die verschiedenen Uebungen vorzunehmen sind, recht wünschenswerth. Daß sich sehr zahlreiche Zuschauer zu dem neuen Schauspiel eingefunden hatten, wollen wir nicht unerwähnt lassen.

Program m

für die Aktien-Zeichnung Behufs Erbauung einer Eisenbahn von Halle über Gisleben, Sangerhausen, Nordhausen und Heiligenstadt nach Göttingen resp. Münden, mit Zweigbahn nach Artern.

Nachdem seit einer Reihe von Jahren die Herstellung einer Eisenbahn auf der alten Heer- und Handelsstraße durch die gewerb- und productenreiche Gegend von Halle, Gisleben und Nordhausen zum Anschluß an die Hessenschen und Hannöverschen Bahnen vielfach ins Auge gefaßt und vorbereitet worden, ist bei der festeren Gestaltang des Geldmarktes und bei dem wiederkehrenden Vertrauen für solide Unternehmungen dem unterzeichneten Comité von

des Herrn Handelsministers Excellenz die Ermächtigung zur Aufnahme von Aktienzeichnungen zu diesem Behufe ertheilt worden.

Dabei ist bestimmt, daß die zu bildende Eisenbahn-Gesellschaft zwar die Verpflichtung zur Herstellung einer Bahn von Halle bis Heiligenstadt und von da nach Göttingen oder Münden zu übernehmen hat,

daß jedoch das Bauproject eventualiter zunächst auf die Strecke von Halle bis Nordhausen und das in Stamm-Aktien aufzubringende Anlage-Capital auf die Summe von 4 Millionen Thalern beschränkt werden darf und der Gesellschaft überlassen bleibt, die Fortführung der Bahn unter Ausgabe weiterer Stamm-Aktien oder vermittelst einer Prioritäts-Anleihe zu bewirken.

Zugleich ist für die Strecke von Nordhausen bis zur Landesgrenze in Anerkennung des dabei obwaltenden Staatsinteresses eine Beihülfe aus dem Allerhöchsten Legatenfonds in Aussicht gestellt.

Uebrigens ist Seitens der hohen Ruznießer des Königlichen Familien-Fidei-Commiss-Fonds die Bereitwilligkeit erklärt, für die Halle-Nordhausen-Casseler Bahn Aktien bis zum Betrage der von der Staatsactie der Thüringischen Eisenbahn über 810,000 Thaler bis zum 25. März 1857 aufgenommenen Dividenden zu zeichnen, welche letztere bis zum Schlusse des Jahres 1856 sich beiläufig auf 254,735 Thaler belaufen.

Nach den durch den Ober-Ingenieur der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn im Jahre 1852 gefertigten detaillirten Vorarbeiten betragen die Anlagekosten für die 20 Meilen lange Bahn von Halle über Gisleben und Nordhausen bis zur Hannöverschen Grenze 8,027,225 Thaler, die Kosten für die Strecke Halle — Nordhausen aber einschließlich der auf 400,000 Thaler angenommenen Kosten einer Zweig-



bahn nach Artern etwas über die Hälfte obigen Gesamtbetrages.

Indem das unterzeichnete Comité hiermit zur Zeichnung von Aktien zur Erbauung vorgedachter Bahn auffordert, ist dasselbe von der in der genauesten Kenntniß der Verhältnisse der Bahn begründeten Ueberzeugung geleitet, daß dem Unternehmen durch die Bedeutsamkeit des Lokal-Verkehrs wie durch die bereits vorhandenen und durch die Macht der Verhältnisse resp. schwebende Verhandlungen gesicherten Anschlüsse nach Berlin, Leipzig, Magdeburg, Cassel und Nordheim, sowie seiner Zeit an die Bahnen im östlichen Theile des Vaterlandes eine Rentabilität wie vielleicht keiner der jetzt in Aussicht oder Angriff genommenen Bahn-Anlagen gesichert ist.

Das erforderliche Capital — 4 Millionen Thaler — soll in Stamm-Aktien à 100 Thaler beschafft werden, die während der Bauzeit mit 5 pro Cent verzinst werden.

Jeder Zeichner unterwirft sich im Voraus den Bestimmungen, die das Allerhöchsten Orts zu bestätigende Gesellschafts-Statut treffen wird, und verpflichtet sich durch seine Zeichnung insbesondere, auf Erfordern des Comité's nach dem Schlusse der Zeichnungen 10 pro Cent des von ihm gezeichneten, beziehungsweise verhältnißmäßig reducirten Betrages an die vom Comité zu bezeichnenden Stellen einzuzahlen.

Sofortige Einzahlungen von mehr als 10 pro Cent sind gestattet.

Die Zeichnungen beginnen sofort; nach dem Schlusse der Zeichnungen, der öffentlich bekannt gemacht werden wird, werden die Zeichner alsbald zu einer General-Versammlung eingeladen werden, um insbesondere Behufs der Vereinbarung des Gesellschafts-Statuts mit der Staatsregierung einen Gesellschafts-Vorstand zu ernennen.

Halle, den 2. Mai 1858.

Das Comité zur Erbauung einer Eisenbahn von Halle über Nordhausen bis zur Landesgrenze.

Carl Graf zu Stolberg-Rosla.

von Hövel, Königl. Berghauptmann. **von Bos**, Oberbürgermeister von Halle. **Rummel**, Bürgermeister von Halle. **von Kerßenbrock**, Landrath des Mansfelder Seekreises. **Martins**, Bürgermeister von Eisleben. **Schwig**, Bürgermeister von Sangerhausen. **Schäfer**, Bürgermeister von Artern. **von Davier**, Landrath des Kreises Nordhausen. **Ulrich**, Oberbürgermeister in Nordhausen.

sen. Franz, Landrath des Kreises Worbis. **von Wuffow**, Landrath des Heiligenstädter Kreises. **von zur Mühlen**, Bürgermeister von Heiligenstadt.

Zeichnungen nehmen an:

in Halle die Herren **A. W. Barnitson u. Sohn**, **H. J. Lehmann**, **C. Rummel**, **R. Steckner**; in Eisleben die Herren **Handelsfaktor Scholz**, **Gebrüder Schuler**, **A. Sörgel**; in Sangerhausen die Herren **Jr. Dittmar**, **Sparkassenrendant Jungmann**, **Fabrikbesitzer J. C. Schmidt**; in Artern die Herren **Bürgermeister Schäfer**, **Amtmann Böring**, **Cyrund u. Werner**; in Nordhausen die Herren **Bach u. Frenkel**, **Cohn**, **Jäger u. Aderholdt**, **Oppenheimer**, **Hermann Schulze u. Comp.**; in Kelbra Herr **C. Tröbs**; in Berlin die Herren **Mendelssohn u. Comp.**; in Leipzig die Herren **Frege u. Comp.**, **Bet-ter u. Comp.**; in Frankfurt a/M. Herr **Philipp Nicolaus Schmidt**; in Cölln der **Schaffhausen'sche Bankverein**, **J. H. Stein**; in Magdeburg die Herren **Dingel u. Bandelow**, **Teckmann**, **Roch u. Alenfeld**; in Breslau die Herren **Ruffer u. Comp.**, **Eichhorn u. Comp.**; in Hannover Herr **A. Meyer**; in Braunschweig Herr **R. S. Nathalion**; in Elberfeld die Herren **Daniel v. d. Heydt**, **Kersten u. Söhne**; in Bremen die Herren **J. Schulze u. Wolde**; in Dresden Herr **Philipp Klimeyer**.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Ein birkener Schreibsekretair und 6 fluchtrechte Stühle sind billig zu verkaufen Harz Nr. 4.

Auf dem Neumarkt, Ballstraße Nr. 24, ist eine frischmelkende Ziege zu verkaufen.

Ein großes, starkes, wasserdichtes Faß steht billig zu verkaufen große Märkerstraße Nr. 1.

Bekanntmachung.

Der öffentliche Badeplatz in den Pulverweiden hinter der Egge ist gegenwärtig sicher und vor schriftsmäßig eingerichtet und kann nunmehr von dem Publikum unter Aufsicht der daselbst angestellten Schwimmmeister und unter den früheren, hinlänglich bekannten Bedingungen benutzt werden.

Halle, den 25. Mai 1858.

Der Königliche Polizei-Director
v. Bosse.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns **Bernhard Schober** hier ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **19. Juni d. J.** einschließlic festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **17. April d. J.** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

15. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Terminszimmer Nr. 5 anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Pragis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechts-Anwälte Wille, Riemer, Fritsch, Gödecke, Fiebiger, Scheide, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a. d. Saale, am 15. Mai 1858.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

30 Quart Milch sind täglich abzulassen in Zöberitz Nr. 10.

Einkauf von Lumpen, Knochen, Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Zink, Glas. Weinflaschen kaufe zum höchsten Preis.

A. Nebuschief, große Brauhausgasse Nr. 2.

Eine **milchende Gselin** wird zu kaufen oder zu miethen gesucht. Zu erfragen große Steinstraße Nr. 17.

Meine Wohnung ist jetzt Neumarkt, Fleischer-gasse Nr. 15. **Benedict,** Büchsenmacher.

1000 Thlr. sind zum 1. Juli auszuleihen Trödel Nr. 10.

250 Thlr. auf Cession, zehnfache Sicherheit, jetzt oder den 1. Juli c. gesucht Unterberg Nr. 23. Auch ist eine Wohnung an kinderlose Leute daselbst zu vermieten.

1800 Thlr. sind zum 1. Juli auszuleihen große Märkerstraße Nr. 16.

Ein ordentliches Mädchen findet Beschäftigung im Falzen und Galanteriearbeiten Rathhausgasse 11.

Es wird sofort oder zum 1. Juni eine perfecte Köchin für einen auswärtigen Gasthof gesucht. Näheres Rathhausgasse Nr. 1, 1 Treppe hoch.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum 1. Juni gesucht Martinsgasse Nr. 4.

Ein Dienstmädchen wird gesucht alter Markt Nr. 28 parterre.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. Juli in Dienst gesucht große Ulrichsstraße 55 im Laden.

Ein ordentlicher, zuverlässiger Mann sucht Beschäftigung, es sei auch was es sei. Er sieht nicht auf hohen Lohn, nur daß die Arbeit nicht zu schwer ist. Näheres Leipziger Straße Nr. 27 neben dem Stadtschießgraben bei der Frau **Erbert.**

Zwei fleißige Tischlergesellen finden dauernde Beschäftigung Schmeerstraße Nr. 21.

Eine ruhige Familie sucht zum 1. Juli c. eine Parterre- oder Bel-Etage-Wohnung von 2-3 Stuben und Kammern u. in den Stadttheilen Neumarkt, Harz oder Glaucha. Adressen unter F. F. in der Exped. d. Bl.

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, wird sofort von einzelnen Leuten zu miethen gesucht. Adressen unter X. X. in der Exped.

Eine Gartenwohnung von 1 Stube und 1 bis 2 Kammern wird sofort bis zum 1. October zu miethen gesucht. Offerten werden Markt 9 erbeten.

Eine kinderlose, prompt zahlende Familie sucht zum 1. Juli in Mitte der Stadt eine Wohnung von 2 Stuben, Kammern nebst Zubehör. Adressen erbittet man in der Exped. unter Buchstabe A-Z.

Zwei Stuben, Kammer und Küche sind zum 1. Juni noch zu vermieten Thalgaße Nr. 3.

In dem **Belger'schen** Hause, Frankensstraße Nr. 5, ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller-raum und Mitgebrauch des Waschaufes, zu vermietben und zum 1. Juli 1858 zu beziehen. Hierauf Reflectirende wollen im Bureau des Rechtsanwält **Fiebiger**, Rathhausgasse Nr. 6, das Nähere besprechen.

Ein Laden zu vermietben an Klausstraße Nr. 38.

Kleine Steinstraße Nr. 9 ist eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, Keller und Bodenver Schlag, zum 1. Juli zu vermietben.

Schulberg Nr. 5 ist eine kleine Wohnung so gleich oder den 1. Juli zu beziehen.

Leipziger Straße Nr. 8 ist **sofort** oder zu Johannis ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche u. dgl. m., an eine kinderlose Familie zu vermietben.

Eine Wohnung von Stube und Kammer ist an einen einzelnen ältlichen Herrn oder Dame, auf Verlangen mit Aufwartung, zum 1. Juli c. zu vermietben Neumarkt, Fleischergasse Nr. 15.

Ein anständiges Logis von 2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör ist zum 1. October c. zu beziehen neben dem Bürgergarten Nr. 2.

Schlafstellen sind offen Steinweg Nr. 19.

Offene Schlafstellen Rathhausgasse Nr. 11.

Eine kleine Kindertasche ist gefunden worden. Der Eigenthümer kann sich melden bei

Urbach, Leipziger Straße Nr. 5.

Ein grünbaumwollener Regenschirm ist vorgestern auf der Wiese in der Nähe des Caroussells verloren worden. Man bittet solchen gegen angemessene Belohnung abzugeben Mittelstraße Nr. 7.

Donnerstag nach 12 Uhr ist ein Portemonnaie auf der Post liegen geblieben oder über die Promenade bis in die Ulrichsstraße verloren gegangen. Inhalt gegen 9 *R.* Gegen gute Belohnung abzugeben Jägerplatz Nr. 9.

Freitag den 21. Mai ist in der Leipziger Str. ein zahmes Canarien-Weibchen abhanden gekommen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Leipziger Straße Nr. 16, 1 Treppe.

Fürstenthal.

Sonnabend den 29. u. Sonntag den 30. Mai feinstes **Bockbier** und **Speckkuchen**.

Nabeninsel und Böllberg.

Zu Kleinpfingsten Tanzmusik bei **Kubblank.**

Paffendorf. Zu Kleinpfingsten Tanz bei **Herzberg.**

Im Mohr zu Siebichenstein.

Zu Kleinpfingsten ladet zu frischem Kuchen, bestem Lagerbier u. ein; auch wird das beliebte **Berliner Weiß-** wie **Victoria-Bier** eingetroffen sein.

Von 3 Uhr ab findet unter der Direction des **Herrn A. Schüsler** die Tanzmusik statt, wozu ergebenst einladet **C. G. Laue.**

Böllberg und Nabeninsel.

Sonntag zu Kleinpfingsten Gesellschaftstag und Tanz bei **Reichmann.**

Warnung.

Wir sehen uns veranlaßt, diejenigen, welche trotz unserer Vorstellungen fortfahren, der Ehre unserer Kinder durch böse Nachrede, durch Spottnamen oder gar Schimpfreden zu nahe zu treten, ernstlich zu verwarren. Trachtet auch dieser Weg nicht, so werden wir gegen fortgesetzte Unbilden die gerichtliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Gerichtsbote **Wendt** und **Frau.**

Familien-Nachrichten.

Verlobungs-Anzeige.

Als Verlobte empfehlen sich

Friederike Heise,

Bernhard Schaal.

Schnitz und Halle.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 27. Mai 1858.

Weizen 2 Zhr.	5 Sgr.	— Pf.	bis 2 Zhr.	11 Sgr.	3 Pf.
Roggen 1	17	6	1	20	—
Gerste 1	10	—	1	12	6
Hafer 1	18	9	1	12	6

Temperatur in Leuscher's Wellenbade.

	Den 27. Mai		Den 28. Mai
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	10 Grad.	12½ Grad.	8 Grad.
Wasser	12½	12½	12½

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

